

**A N F R A G E** von Ruedi Keller (SP, Hochfelden)

betreffend reale Kosten der vorgesehenen Mitarbeiterbeurteilung für Volksschullehrer

---

Gemäss Angaben der Erziehungsdirektion werden die jährlichen Kosten des lohnwirksamen Leistungsbeurteilungsmodells für Volksschullehrer(innen), das zurzeit in der Vernehmlassung ist, auf Fr. 500 000 geschätzt. Die ED hat dabei offenbar übersehen, dass bei einer Beurteilung durch Laien auch den Gemeinden und der Privatwirtschaft erhebliche zusätzliche Kosten erwachsen würden. Zudem müsste voraussichtlich die Mitgliederzahl mancher Schulpflegen erhöht werden. Es wäre aber erwünscht, das vorgeschlagene Modell in Kenntnis seiner tatsächlichen, vollen Kosten beurteilen zu können. Ich bitte deshalb den RR um eine realistische Schätzung im Sinne einer Vollkostenrechnung für das zur Begutachtung stehende Modell.

Ich frage den Regierungsrat an:

1. Mit welchem Aufwand ist von seiten der kantonalen Verwaltung zu rechnen für die Einführung, Entwicklung und Erhaltung dieses Modells, inklusive die Ausbildung der von den Gemeinden vorgeschlagenen Ressortbeauftragten und weiterer dafür vorgesehener Schulpfleger(innen)? Wie gross ist der Aufwand für die erforderliche fachliche Hilfe zur permanenten Unterstützung der Laien-Beurteiler(innen) und der Lehrkräfte?
2. Wie hoch sind pro Jahr die umfassenden Kosten des vorgesehenen Modells, wenn die Arbeit der Gemeindegulpflegen (Entschädigungen, Sitzungsgelder) und der Ausfall an Arbeitsstunden in der Privatwirtschaft mitberücksichtigt werden?
3. Um wieviel verteuert sich das ED-Modell, wenn die Beurteilung nicht wie im Vernehmlassungsentwurf vorgeschlagen alle vier, sondern alle zwei Jahre (wie von den Schulpräsidenten gefordert) durchgeführt wird?

Ruedi Keller